

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: [30-01.59.05-10-254-Ö](#)

Bezeichnung des Verfahrens: [Neukonzeption und sukzessive Implementierung der systematischen Führungskräfteentwicklung](#)

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Kreis Steinfurt](#)

Postanschrift

[Tecklenburger Str. 10, 48565 Steinfurt](#)

Kontaktstelle: [Zentrale Vergabestelle](#)

Telefon-Nummer: [+49 2551691291](#)

Telefax-Nummer: [+49 25516991291](#)

E-Mail-Adresse: vergabestelle@kreis-steinfurt.de

URL: <http://www.kreis-steinfurt.de>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: [311 / 5873 / 0032 FA ST](#)

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de

- Elektronisch in Textform

- Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

- Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur

der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Der Kreis Steinfurt plant die Neukonzeption und sukzessive Implementierung einer systematischen Führungskräfteentwicklung - auf der Basis eines bestehenden Aufgaben- und Rollenprofils für die relevanten Führungsebenen: Vorstand - Amtsleitung - Sachgebietsleitung - Arbeitsgruppenleitung Für diesen Entwicklungsprozess sucht der Kreis Steinfurt einen etablierten und wissenschaftlich ausgerichteten Kooperationspartner mit Referenzen aus dem kommunalen Sektor. Bei einer Laufzeit von max. vier Kalenderjahren kalkuliert die Personalentwicklung des Kreises Steinfurt mit einer Zielgruppengröße von bis zu 150 Führungskräften. Der Kreis Steinfurt wünscht sich einen Kooperationspartner, der nicht nur inhaltlich und methodisch, sondern auch lerndidaktisch auf wissenschaftlich aktuellstem Niveau agiert. Um die Laufzeit der bis zu vierjährigen Kooperation auch für den Anshub und den Aufbau organisationaler Entwicklungsprozesse rund um die Führungskultur zu nutzen, kommen für den Kreis Steinfurt ausschließlich Inhouse-Formate in Frage, die von einem konstanten Team aus max. fünf (selben) Trainerinnen und Trainern begleitet werden (dürfen).

Erfüllungsort

Kreis Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, 48565 Steinfurt

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Ausführungsbeginn Dezember 2025

Ende: 31.12.2028

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LLAU/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

Anschrift der Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

11. Ablauf der Angebotsfrist

21.10.2025 10:30 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

28.11.2025

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

keine

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Zahlung innerhalb von 30 Tagen nach Eingang der prüfbaren Rechnung. Die Umsetzung und Implementierung des Konzeptes wird sich über insgesamt vier HH-Jahre erstrecken - die erreichten Teilabschnitte sollen jeweils einzeln vergütet werden. Ein Teilabschnitt ist immer dann erreicht, wenn eine Lerngruppe ihre gemeinsame "Lernreise" abgeschlossen hat.

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Zum Nachweis der Eignung hat der Bieter Folgendes mit Angebotsabgabe nachzuweisen: - Vorlage von mind. 3 Referenzen aus den Jahren 2017- 2025 über Kooperationen oder die Umsetzung von Projekten bzw. Programmen im Bereich der systematischen Führungskräfteentwicklung mit neurowissenschaftlicher Ausrichtung im öffentlichen Sektor, vorzugsweise in Verwaltungen, öffentlichen Unternehmen oder Behörden auf kommunaler oder Landesebene oder vergleichbaren Einrichtungen der Sozialwirtschaft; - Nachweis von mindestens drei Fachkräften, die nachweisliche Trainer/innenerfahrungen in der Führungskräfteentwicklung einer Kommunalverwaltung, einer kommunalen Organisation bzw. eines kommunalen Betriebes oder einer vergleichbaren Organisation in der Sozialwirtschaft haben; - Vorlage von Studiennachweisen der Fachrichtungen Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften, Neurowissenschaften oder Arbeits- und Organisationspsychologie für die benannten bis zu

fünf Fachkräfte; - Nachweise über Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung der Organisation und/ oder der eingesetzten Trainer/innen

Sonstige

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Folgende Kriterien

Kriterium	Gewichtung
Preis	50
Grobkonzept und Didaktik	50
Qualifikation und Marktpräsenz	25

Weitere Informationen zu den Kriterien:

Das Verfahren beinhaltet zwei Wertungsstufen: In der ersten Stufe sucht der Kreis Steinfurt drei bis fünf Personalberatungsunternehmen, die die Eignungskriterien erfüllen und ein Grobkonzept vorlegen, das den Anforderungen entspricht. Wertungsstufe 1: Preis 50 Punkte Grobkonzept und Didaktik 50 Punkte Qualifikation und Marktpräsenz 25 Punkte

Hinweise zum Preis Das Kriterium Angebotspreis entspricht dem Quotienten aus der niedrigsten Angebotssumme und der Angebotssumme des jeweils aktuellen Angebotes, welcher anschließend mit "50" multipliziert wird. Das Ergebnis der Punktberechnung wird kaufmännisch auf eine ganze Zahl gerundet damit volle Punkte in die Bewertung einfließen.

Konzept und Didaktik (Grobkonzept) Mit der Angebotsabgabe ist ein Konzept einzureichen, das auf die inhaltliche und methodische Gestaltung, die lerndidaktische Umsetzung und die neurowissenschaftlichen Grundlagen der vorgeschlagenen Konzeption eingeht. Für die Ermittlung der Rangliste bei Konzept und Didaktik gelten folgende Wertungskriterien: Orientierung an den zur Verfügung gestellten relevanten Grundlagen der Kreisverwaltung z.B. die Rollen- und Kompetenzprofile für unsere Führungsebenen, das Leitbild und die Leitlinien für Führung und Zusammenarbeit (beide aktuell im Update-Prozess) sowie das Konzept für Mobiles Arbeiten und Moderne Zusammenarbeit Faktor 3 Wissenschaftliches Fundament der Konzeptbausteine und Einbettung in ein Blended Learning Konzept Faktor 5 Umfang, Laufzeiten und Gruppengrößen der konzipierten "Lernreise" Faktor 2 Die Bewertung erfolgt jeweils nach dem Schulnotenprinzip. Es gelten die Schulnoten von 5 Punkte "sehr gut" bis 1 Punkt "ungenügend".

Qualifikation und Marktpräsenz des Unternehmens Kooperationen mit der Wissenschaft (Universitäten, Fachhochschulen, wissenschaftliche Institute) in den Bereichen Personalentwicklung und/ oder Lerndidaktik (nicht älter als 2017) Faktor 3 Bestand am Markt als Personalberatungsgesellschaft mit dem Schwerpunkt Führungskräfteentwicklung und Zugehörigkeitsdauer der projektbeteiligten Trainerinnen und Trainer zum Unternehmen Faktor 1

Wertungsstufe 2 In der zweiten Stufe werden die drei bis fünf Bieter, die in der ersten Wertungsstufe die höchste Punktzahl erreicht haben, zu einer Präsentation eingeladen. Die Präsentation findet in der zweiten Novemberwoche 2025 (KW 46) statt. Wir planen dafür die Tage 11.11. ab 14 Uhr, 13.11. ab 9 Uhr und 14.11. ab 9 Uhr ein. Im Rahmen dieses max. zweistündigen Termins in der Kreisverwaltung Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, 48565 Steinfurt ist die Bieterin/der Bieter aufgefordert, das Unternehmen und die beteiligten Personen soweit wie möglich persönlich vor-zustellen und das eingereichte Konzept detailliert zu erläutern. Der verantwortliche Projektleiter/ Die verantwortliche Projektleiterin muss in jedem Fall persönlich erscheinen und das Konzept detailliert erläutern. Bei der Präsentation kommt es auf die im Folgenden aufgeführten Aspekte an. Diese Aspekte werden im Rahmen der Bewertung berücksichtigt: - Vorstellung des eingereichten Konzepts inklusive Umsetzung in allen Tiefen und Details, die mit der Auswahl der thematischen Inhalte, mit den fokussierten Schwerpunkten aus den Rollen- und Kompetenzprofilen, der Ausgestaltung eines Blended-Learning-Ansatzes und der zeitlichen Ausgestaltung der vorgeschlagenen Lernreiseformate zu tun haben. Faktor 10 - Vorstellung und Erläuterung der lerndidaktischen Methodik (Trainingsgestaltung, Einsatz von Lernmethoden, individuelle Transfersicherung in den Führungsalltag, Nachhaltigkeit bei der organisationalen Führungskulturentwicklung) Faktor 10 - Vorstellung von Zusatzqualifikationen und/ oder besondere Erfahrungen der eingesetzten Trainer/innen, die auf die eingesetzte Lerndidaktik einzahlen Faktor 5 Zu jedem der genannten Aspekte werden von den Mitgliedern der Bewertungskommission "Schulnoten" vergeben. Die so ermittelten Punktzahlen werden pro Aspekt addiert und ein Durchschnittswert gebildet. Die so ermittelten Punktzahlen werden addiert.

Gesamtwertung In die Gesamtwertung fließen die Wertungspunkte aus der ersten und zweiten

Wertungsstufe zu jeweils 50 % ein. Den Zuschlag erhält das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl.
Bei gleicher Gesamtpunktzahl erhält das Angebot mit dem günstigsten Angebotspreis den Zuschlag.

Weitere Hinweise zur Wertung ergeben sich aus dem beigefügten Dokument "Hinweise zur Eignungsprüfung und zur Wertung".

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen: - Bieterfragebogen - Referenzen. - Benennung von Fachkräften. - Studiennachweise. - Nachweise Qualitätssicherung und -entwicklung Auf gesonderte Aufforderung vorzulegende Unterlagen: - keine.

Bekanntmachungs-ID: CXPWYY2LLAU